

## Einladung zur Abgabe von Angeboten zur Vorbereitung einer Direktvergabe gemäß § 46 BVergG 2018

Die OeAD-GmbH, Agentur für Bildung und Internationalisierung (im Folgenden OeAD genannt) als öffentlicher Auftraggeber gemäß Bundesvergabegesetzes 2018 idgF (BVergG 2018) beabsichtigt, einen Auftrag für die **Evaluierung der Workshops im Rahmen der Initiative „Digital Überall“** im Wege einer Direktvergabe gemäß § 46 BVergG 2018 zu vergeben.

Ziel und Zweck dieser vorliegenden Einladung ist es, mehreren ausgewählten Unternehmen die erforderlichen Informationen zur Abgabe eines, entsprechend den beigefügten inhaltlichen Vorgaben und Informationen, geeigneten Angebots zu vermitteln.

Die vorliegende Einladung zur Abgabe von Angeboten stellt eine freiwillige und formfreie Vorbereitungshandlung für eine Direktvergabe dar, die keinerlei Ansprüche auf die Einhaltung bestimmter Verfahrensweisen im weiteren Vorgehen begründet.

### Gegenstand und Ziel des Vorhabens

Gegenstand der Vergabe ist die Konzeption und Durchführung einer Evaluation von 2.900 Workshops zur Förderung digitaler Basis-Kompetenzen im Rahmen der Initiative „Digital Überall“ im Zeitraum von November 2026 bis Dezember 2027.

Ziel der Evaluation ist es, Erkenntnisse über die Erreichung der Zielgruppen, die Qualität und Akzeptanz der Workshops sowie deren Wirksamkeit und Beitrag zur Entwicklung digitaler Kompetenzen zu gewinnen.

**Die Evaluierung gliedert sich in zwei eigenständige, unabhängig voneinander beauftragbare Leistungsteile:**

#### Leistungsteil 1

Teil 1 umfasst eine **standardisierte Fragebogenerhebung unter den Teilnehmenden**, mit der folgende Fragestellungen erfasst werden sollen:

- Zielgruppenerreichung und Zusammensetzung der Teilnehmenden
- Akzeptanz und Zufriedenheit mit den Workshops
- Einschätzung der Inhalte, Methoden und Rahmenbedingungen der Workshops
- wahrgenommener Lernerfolg

Der Fragebogen soll sich an den bisherigen Fragebögen orientieren und etliche Fragestellungen übernehmen. Derzeit gibt es 2 offene Fragen, 11 geschlossene Fragen (teilweise mit Textfeld für „Sonstiges“) plus 14 Items, die mit einer Likert-Skala abgefragt werden.

Die Fragebogenerhebung soll online erfolgen, aber auch eine Möglichkeit des analogen Ausfüllens (Papier und Stift) vorsehen (zur Information: derzeit werden für ca. 45% der Workshops analoge Fragebögen eingesetzt). Eine Version in einfacher Sprache soll zur Verfügung gestellt werden.

Die Erhebung soll eine Auswertung der Fragebögen auf Workshopebene vorsehen, diese Auswertungen werden den jeweiligen Bildungsträgern quartalsweise zur Verfügung gestellt (durch einen Upload auf die Plattform des OeAD).

Die Rohdaten der Auswertung sollen dem OeAD quartalsweise zur Verfügung gestellt werden.

## **Leistungsteil 2**

Teil 2 soll die **Wirksamkeit der Workshops bei den Teilnehmer/innen** untersuchen. Im Mittelpunkt stehen folgende Fragestellungen:

- Kompetenzzuwachs: Inwieweit konnten die Workshops zur Entwicklung bzw. Erweiterung digitaler Grundkompetenzen beitragen?
- Transfer: Konnte das Erlernete in beruflichen oder alltäglichen Situationen angewendet werden?
- Nachhaltigkeit: Zeigen sich Veränderungen bei der digitalen Handlungssicherheit, dem Selbstvertrauen oder der Bereitschaft weiter zuzulernen?
- Lassen sich Faktoren ableiten, die auf die Wirksamkeit einen Einfluss haben (bspw. unterschiedliche Themen der Workshops, Vorkenntnisse der Teilnehmenden, etc.)?
- Welche weiteren Lern- oder Unterstützungsbedarfe zeigen sich

Anmerkung: Die Ausschreibung der Workshops läuft gerade und ist auf der Vergabepattform ANKÖ ([siehe Link](#)) einzusehen.

## **Zeitplan:**

### **Teil 1 – Fragebogenerhebung**

Nach Auftragserteilung erfolgt ein Kick-off mit der Geschäftsstelle.

Der Fragebogen soll vor dem Start der ersten Workshops (ca. Mitte November 2026) zur Verfügung stehen. Bis Ende Juni 2027 ist der Geschäftsstelle ein Zwischenbericht zu präsentieren (Foliensatz) mit den vorläufigen Ergebnissen. Bis Ende Februar 2028 ist der Endbericht fertigzustellen (Foliensatz und publikationsreifer Bericht).

### **Teil 2 – Untersuchung der Wirksamkeit**

Nach Auftragserteilung erfolgt ein Kick-off mit der Geschäftsstelle.

Es ist ebenfalls ein Zwischenbericht (Foliensatz) und ein Endbericht (Foliensatz und publikationsreifer Bericht) mit Präsentation vorzusehen – der Zeitpunkt der Berichtslegungen soll im Anbot ausgewiesen werden.

## Form und Inhalt der Angebote

Die beiden Evaluationsteile sind unabhängig voneinander anzubieten und zu kalkulieren. Die Anbieter/innen können ein Angebot nur für Leistungsteil 1, nur für Leistungsteil 2 oder für beide einreichen. Bei einem Angebot für beide Teile ist darzustellen, welche Synergien durch die gemeinsame Durchführung entstehen.

Die Angebote sollen ein nachvollziehbares und methodisch schlüssiges Konzept für die jeweils angebotene Leistung enthalten. Insbesondere sind folgende Punkte darzustellen:

1. **Verständnis des Auftrags und Evaluationsziels:** Kurze Darstellung des Verständnisses der Zielsetzung und der zentralen Fragestellungen.
2. **Für Leistungsteil 1 – Fragebogenerhebung:** Bitte beschreiben Sie im Anbot im Detail, wie Sie die Fragebogenerhebung gestalten (Gestaltung der Erhebung, Auswertungsebenen, organisatorische Umsetzung, etc.). Welche Unterstützung seitens der Geschäftsstelle für Digitale Kompetenzen wird benötigt? Welches Datenmaterial und welche Visualisierungen werden der Geschäftsstelle anschließend zur Verfügung stehen? In welcher Form werden die Rohdaten zur Verfügung gestellt?

**Für Leistungsteil 2 – Untersuchung der Wirksamkeit:** Beschreiben Sie das methodische Vorgehen: vorgesehenes Evaluationsdesigns, Erhebungsmethoden, Erhebungszeitpunkte und Auswertungsverfahren und geben Sie eine Begründung der gewählten Vorgehensweise an. Welche Erhebungsinstrumente kommen zum Einsatz? Beschreiben Sie die vorgesehenen Instrumente und ihren Einsatz. Geben Sie eine kurze Einschätzung bzgl. der besonderen Herausforderungen einer Wirksamkeitsevaluation bei dreistündigen Workshops.

3. **Auswertung und Ergebnisaufbereitung:** Darstellung des geplanten Vorgehens bei Datenaufbereitung, Analyse und Interpretation sowie der vorgesehenen Form der Ergebnisdarstellung.
4. **Zeit- und Projektplan:** Darstellung der wesentlichen Arbeitsschritte, Meilensteine und des vorgesehenen Zeitrahmens.
5. **Team und Referenzen:** Angaben zu den vorgesehenen Mitarbeiter/innen, deren fachlicher Qualifikation sowie einschlägigen Erfahrungen. Vergleichbare Referenzprojekte sind anzuführen.
6. **Kostenangebot:** Die Kosten sind transparent und nachvollziehbar darzustellen und nach wesentlichen Arbeitspaketen aufzuschlüsseln. Für Teil 1 und Teil 2 sind jeweils separate Kosten auszuweisen. Bei einem Angebot für beide Teile sind zusätzlich mögliche Synergien bzw. Kosteneinsparungen bei gemeinsamer Durchführung darzustellen.

Möglicherweise wird die Initiative „Digital Überall“ nach 2027 weitergeführt. Für den Fall der Verlängerung der Initiative bzw. der Vergabe von zusätzlichen Workshops ist im Anbot anzuführen, ob für den Leistungsteil 1 (Fragebogenerhebung) eine Option auf Folgebeauftragung bzw. eine Verlängerung der Leistungserbringung vorgesehen werden kann und welche Mehrkosten pro 500 Workshops sowie für einen zusätzlichen Zwischenbericht anfallen würden.

## Art des Vergabeverfahrens und Leistungsart

Direktvergabe ohne vorherige Bekanntmachung gem. § 46 BVergG 2018 über eine geistige Dienstleistung.

## Einreichung Ihrer Unterlagen:

Übermittlung Ihrer unverbindlichen und kostenfreien Angebotslegung in schriftlicher Form per Mail an [digitalueberall@oead.at](mailto:digitalueberall@oead.at) bis 25. September 2026 12.00 Uhr

## Form von Rückfragen

Rückfragen können per E-Mail an [digitalueberall@oead.at](mailto:digitalueberall@oead.at) bis spätestens 3 Werktage vor Ablauf der Angebotsfrist eingebracht werden.

Für die Ausarbeitung der Angebote sowie für weitere damit verbundene Aufwendungen (z.B. durch Rückfragen seitens des Auftraggebers) gebührt keine gesonderte Vergütung und kein Spesenersatz.

## Bekanntgabe der Entscheidung:

Sie erhalten spätestens bis zum 19. Oktober 2026 eine Nachricht, ob wir uns für Ihr Anbot entschieden haben.